

Hans-Jörg Waller knackt die 100-Punkte-Marke

7,0 Sekunden im 50-Meter-Sprint. 78 Damen und Herren beim Abendsportfest des TuS Vormwald

Vormwald. Es sind die bekannten Namen, die immer wieder am Start des Leichtathletik-Senioren-Cups Siegerland-Wittgenstein auftauchen. So auch beim 35. Abendsportfest des TuS Vormwald, wo nach den Wettkämpfen in Müsen, Feudingen, Littfeld, Mudersbach, am Giller und in Arfeld die siebte von zehn Stationen dieser Serie erreicht wurde.

In der für das Faustball-Drei-Nationen-Turnier top hergerichteten Hauberg-Arena wurde in Vormwald um Punkte gekämpft.

Der Cup-Veranstalter kämpfte, wie auch alle ausrichtenden Vereine jedoch um die Teilnehmerzahlen - die Hunderter-Marke wird nicht

mehr durchbrochen.

Dennoch: Das Leistungs-Niveau ist, besonders in einigen Altersklassen, auf einem guten Niveau geblieben, wenn auch die 100-Punkte-Marke nicht mehr so oft erreicht wird.

In Vormwald war es lediglich der Alchener Hans-Jörg Waller (M55/TV Kreuztal), der für seine 50-Meter-Zeit von glatten 7,0 Sekunden mit „runden“ 100 Punkten belohnt wurde.

Drei Wettkämpfe folgen

Insgesamt verzeichnete der TuS Vormwald 78 Teilnehmer (28 weiblich/50 männlich) aus 25 Vereinen. Das Teilnehmerfeld zog sich von



Hans-Jörg Waller knackt die 100-Punkte-Marke. KARL-H. MESSERSCHMIDT

der neu ausgeschriebenen Jugend (M/W18) bis zur M90 mit dem Dreisbacher Dauerbrenner Rudolf Habicht. Bei den Frauen ist die Dahlbrucherin Karin Gaffke (F85) stets die Älteste.

Weiter geht's mit dem Senioren-Cup noch mit den Wettkämpfen in Aue-Wingeshausen (4. August), dem neuen Rosengarten-Sportfest des TV Gosenbach in Niederschelden (11. August) und dem traditionellen Saison-Finale in Helberhausen (16. September).

Die Cup-Siegerehrung richtet erstmals der TuS AdH Weidenau am 18. November in der vereins-eigenen Turnhalle im Tiergarten aus. *khm*